

Es informiert Sie	Ramona Körber
Telefon (0202)	27558511
Fax (0202)	563 8141
E-Mail	ramona.koerber@aph.wuppertal.de
Datum	28.08.2015

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses APH und KIJU (SI/0575/15) am 27.08.2015

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Gregor Ahlmann

von der CDU-Fraktion

Frau Rosemarie Gundelbacher, Herr Arnold Norkowsky, Herr Heinrich-Günter Bieringer

von der SPD-Fraktion

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Frau Ulrike Fischer, Herr Servet Koeksal, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke

von der FDP-Fraktion

Frau Gabriele Röder

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Frau Monika Schmidt

Nicht anwesend sind:

Frau Gabriel – entschuldigt –

Schriftführerin:

Ramona Körber

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17.15 Uhr

Der TOP 10 wird gemeinsam mit TOP 1 behandelt.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, trotz nicht fristgerechter Vorlage über die TOP 18 und 19 im nichtöffentlichen Teil abzustimmen.

I. Öffentlicher Teil

1 Erklärung des Wirtschaftsprüfers von KIJU

Herr Niendick von der HLB Treumerkur erläutert die Jahresabschlussprüfung 2014 bei KIJU.

Fragen von **Herrn Stv. Ramette** zur Altersteilzeit beantworten **Herr Meissner** und **Herr Renziehausen**.

Teil A - Angelegenheiten des Eigenbetriebes APH

**2 Quartalsbericht I/2015 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich -
Vorlage: VO/1649/15**

Herr Renziehausen erläutert die Quartalsberichte.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**3 Quartalsbericht II/2015 zu wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich -
Vorlage: VO/1652/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**4 Quartalsbericht I/2015 zur wirtschaftlichen Situation der APH - Fachbereich Senioren und Freizeit -
Vorlage: VO/1650/15**

Herr Renziehausen erläutert die Veränderungen in Anlage 01.
Die geänderte Fassung liegt zwischenzeitlich vor.

Fragen von **Frau Stv. Fischer** zur Instandhaltung beantwortet **Herr Renziehausen**.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5 Quartalsbericht II/2015 zur wirtschaftlichen Situation der APH - Fachbereich Senioren und Freizeit -
Vorlage: VO/1653/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**6 Jahresabschluss 2014 der APH Service GmbH
Vorlage: VO/1651/15**

Herr Renziehausen erläutert den Jahresabschluss.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 27.08.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal der Gesellschafterversammlung der APH Service GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen.

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der APH Service GmbH für das Geschäftsjahr 2014 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – wird mit einem Jahresüberschuss (nach Steuer) von 254.521,46 € festgestellt.
2. Der Jahresabschluss 2014 in Höhe von 254.521,46 € wird an die Gesellschafterin in voller Höhe ausgeschüttet.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2014 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**7 Änderung der Betriebssatzung APH
Vorlage: VO/1700/15**

Fragen von **Frau Stv. Fischer** beantwortet **Frau Poppel**.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 27.08.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die dritte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der APH gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8 Mitteilungen der Betriebsleitung

- a.) 2015 wurden bereits sechs Einrichtungen der APH durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen geprüft. Die Bewertungen liegen zwischen 1,0 und 1,2.
- b.) In Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Wuppertal werden im Rahmen des Bundesprogramms „Soziale Teilhabe am Arbeitsleben“ 15 zusätzliche Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose im Bereich der APH Service GmbH geschaffen. Fragen von **Frau Stv. Fischer** zum geplanten Einsatz und der Qualifizierung der neuen Mitarbeiter/innen beantworteten **Herr Renziehausen** und **Frau Scranowitz**.
- c.) In Zusammenarbeit mit dem Ressort „Zuwanderung und Integration“ ist ein Modellprojekt für den Einsatz von Flüchtlingen im Bereich der APH angedacht.

Teil B - Angelegenheiten des Eigenbetriebes KIJU

9 Bericht über das 1. und 2. Quartal 2015, KIJU

Vorlage: VO/1633/15

Herr Meissner erläutert die Quartalsberichte.

Herr Stv. Ahlmann regt einen Bericht über den Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen bei KIJU in einer der nächsten Sitzungen an.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

10 Jahresabschluss 2014 der Kinder- und Jugendwohngruppen (KIJU)

Vorlage: VO/1631/15

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 27.08.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss der Kinder- und Jugendwohngruppen wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresverlust von 144.826,35 € wird mit den Gewinnvorträgen der Vorjahre verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

11 Entlastung der Betriebsleitung KIJU für das Geschäftsjahr 2014
Vorlage: VO/1632/15

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 27.08.2015:

Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2014 entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12 Empfehlung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2015
Vorlage: VO/1634/15

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 27.08.2015:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, wird der Gemeindeprüfungsanstalt in Herne für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 sowie der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG der Kinder- und Jugendwohngruppen vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

13 Änderung der Betriebssatzung KIJU
Vorlage: VO/1699/15

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 27.08.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die dritte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der KIJU gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

14 Mitteilungen der Betriebsleitung